



September - November 2021

3 - 2021

gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde
Reinheim



**Die Jakobsmuschel der Pilger in Reinheim
Pilgern für Frauen und Pilgern für Kinder S. 21 und S. 22**



2	Inhalt
3	Zum Geleit
5	Der neue Kirchenvorstand
6	Segen zur Einschulung
7	Ökum. Kerbgottesdienst
7	Ökumenischer Kerb-Gottesdienst
7	Erntedankfest am 3. Oktober
7	Gospel-Messe
8	Reformationstag
9	Gottesdienst am Totensonntag
9	Endlich wieder Kiki - Kinderkirche
10	Gottesdienste im Überblick
14	„Junge Künstler stellen sich vor“ Elisabeth Schmock verabschiedet sich
15	Kita: Verabschiedung von Elisabeth Dorner
15	Sankt Martin in der Kita
16	Maluki im Herbst
17	Altenkreis
18	Förderverein: Einladung zur letzten Sitzung
19	100 Jahre Evangelische Frauen:hilfe
21	Frauen-Pilgerweg
22	Pilgern mit Kindern - „Mutig wie Mose“
23	Der Zukunftsprozess der EKHN
24	Hilfe für Flutopfer
24	Impressum
25	Diakonie: Hilfe
25	Sommersynode bestätigt Dekan
26	Herbst-Wort
27	Diakonie: Herbstsammlung
28	Brot für die Welt
29	Freud und Leid
30	Gemeinde-Infos
31	Kultursommer Südhessen Konzerte
32	Konzerte



*Der Herr ist mein Hirte.
Mir wird nichts mangeln.*

Psalm 23



Pfarrerin Yvonne Blanco Wißmann
Foto: privat

Loch im Zaun

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Einfache Geschichten können tiefe Wahrheiten enthalten. Hier ist so eine einfache Geschichte:

Es war einmal ein kleines Schaf, das lebte mit anderen Schafen auf einer Weide. Diese Weide war von einem hohen Zaun umgeben. Eines Tages entdeckte das Schaf in diesem Zaun ein Loch. Als es Nacht geworden war, zwängte sich das Schaf durch das Loch und lief in die große weite Welt hinein. Das Schaf freute sich an der neugewonnenen Freiheit.

Doch plötzlich merkte es, dass es von einem Wolf verfolgt wurde. Das Schaf lief schneller, aber der Wolf ließ sich nicht abschütteln. Schließlich rettete sich das Schaf mit einem Sprung in die Arme des Hirten.

Ganz behutsam trug der Hirte das Schaf zu seiner Herde zurück. Und

obwohl ihn seine Freunde drängten, weigerte sich der Hirte, das Loch im Zaun zu schließen.

Diese Geschichte berührt mich sehr. Immer wieder stoße ich auf die Frage: Kann Gott es gut meinen, wenn er doch so viele Menschen gewähren lässt und sie Böses tun lässt? Müsste er nicht häufiger eingreifen? Das "Loch im Zaun" ist für mich ein Bild für die Freiheit, die jeder Mensch braucht, um Mensch sein zu können. Freie Entscheidungen treffen zu können, auch auf die Gefahr hin, dass sie nichts Gutes bewirken und dass man Fehler macht. Jeder Mensch muss lernen, die ihm gegebene Freiheit verantwortlich zu gestalten. Das gelingt mal besser und mal schlechter. Aber Gott lässt uns diese Freiheit, die für manches Unglück und Leid in →



der Welt verantwortlich ist. Das lässt mich manchmal verzweifeln.

Verzweifeln auch über eigene Fehler - wie kann ich weiterleben, ohne am Leben, an der Schuld, am Leid zu verzweifeln? Was gibt uns Trost im Leben? Es tröstet, wenn man anderen Menschen begegnet, die auch einmal Gnade vor Recht ergehen lassen. Das lässt mich zum einen weitermachen, vor allem aber auch immer wieder neu anfangen. Und ich kann versuchen, es besser zu machen.

Natürlich weiß ich: Es gibt auch Unglücke auf der Welt, es gibt Katastrophen und Krankheiten, die lassen sich nicht auf die menschliche Freiheit oder Schuld zurückführen.

Die Fragen bleiben. Auch der Glaube kann sie nicht alle beantworten. Zu guter Letzt weiß ich aber: Bei allem, was passiert, am Ende steht da der gute Hirte, der uns alle auffängt. Das gibt mir Kraft, mein Leben frohen Mutes zu leben.

„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln ...“ Die Worte aus dem Psalm 23 geben immer wieder Christinnen und Christen Kraft. Für die kommende Zeit, für alle anstehenden Entscheidungen wünsche ich Ihnen: Gottes Segen begleite Sie!

Alles Liebe

Ihre Pfarrerin

Yvonne Blanco Wißmann

**Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.**

3 Er erquicket meine Seele.

Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.

**4 Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück;
denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.**

**5 Du bereitest vor mir einen Tisch
im Angesicht meiner Feinde.**

Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.

**6 Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.**

Psalm 23



Der neue Kirchenvorstand

Sie haben gewählt: Diese 12 Menschen aus unserer Kirchengemeinde werden in den nächsten 6 Jahren unsere Kirchengemeinde leiten.



Natalia Schlereth



Renate Lang



Oliver Carl



Sabine Krüger



Klaus v. Boetticher



Rosemary Rainalds



Christoph Monnard



Elke Ruths-Meisel



Christian Heil



Kanya Pawlewicz-Rupp



Peter Wendlandt



Anke Timmerberg

Ökumenischer Schulanfang



Segen zur Einschulung:
Gott beschütze dich!

Liebe Erstklässlerinnen und Erstklässler!

Bald ist er da, der große Tag. Ein besonderer Tag, mit dem ein neuer Lebensabschnitt beginnt; für Dich, aber auch für Deine Eltern. Wie schön wäre es da doch, dafür einen Segen empfangen zu können, gute Worte und Wünsche für Deine Schulzeit zu bekommen.

Dazu hast Du die Möglichkeit bei einer ökumenischen Segensfeier: Zusammen mit Deinen Klassenkamerad*innen und einem Elternteil bist Du ganz herzlich in die Evangelische Kirche eingeladen **am Tag Deiner Einschulung, am Dienstag, 31. August 2021, und zwar jeweils eine halbe Stunde bevor die Einschulungsfeier in der Schule stattfindet.**

Die Gottesdienste beginnen um 8:30 Uhr und um 9:00 Uhr.

So kannst Du den Segen „mitnehmen“ in Form von Worten und auch einem kleinen Geschenk. Egal, ob Du evangelisch, katholisch oder gar nicht getauft bist, wir freuen uns auf Dich!



Vikar Marcel Albert und Pfarrer Thometzek

Weitere ökumenische Gottesdienste zum Schulanfang siehe Seite 10

Danke für diesen guten Morgen,
danke für jeden neuen Tag.
Danke, dass ich all meine Sorgen
auf dich werfen mag.
Danke für alle guten Freunde,
danke, o Herr, für jedermann.



Ökumenischer Kerb- Gottesdienst im Stadtpark?

Wie und unter welchen Bedingungen die Reinheimer Zeltkerb in diesem Jahr stattfinden kann, ist noch unklar.

Der Zeltkerbverein und die Stadt Reinheim beobachten die Situation und arbeiten an einem guten Hygienekonzept.

Und gerne wollen die evangelische Kirchengemeinde und die katholische Pfarrgemeinde dann wieder dabei sein – mit einem **ökumenischen Kerbgottesdienst im Stadtpark, am 12. September um 10:30 Uhr.**

Alles weitere werden Sie rechtzeitig der Presse entnehmen können.

Erntedankfest am 3. Oktober in der Kirche

In diesem Jahr wird es Corona-bedingt keine Veranstaltung im Hofgut zum Erntedanktag geben.

Wir planen im Moment die Feier des Erntedankfestes als Veranstaltung der Kirchengemeinde und laden ein zum **Gottesdienst in der Kirche, am 3. Oktober um 10:00 Uhr.**

Für den Erntedankgottesdienst ist eine vorherige Anmeldung per Internet nötig, unter: **kirchereinheim.church-events.de** oder: **Telefon 8096922**

Gospel-Messe

Gospelworkshop:

Samstag, 9. Oktober, 10-18 Uhr
Ev. Kirche Groß-Bieberau

Ein Angebot

...für alle, die Lust auf Gospelgesang und nette Begegnungen haben

...wir proben eine Gospelmesse von Helmut Jost

Die Gospel-Messe wird gefeiert am

- **Samstag, 18 Uhr in Groß-Bieberau im Feierabend-Gottesdienst**
und

- **Sonntag, 10. Oktober, 18 Uhr Ev. Kirche in Reinheim**

Liebe Aktive: Bitte bringt einen negativen C-Test mit.

Weitere Modalitäten werden kurzfristig mitgeteilt.

Anmeldung an:

Bernhard Kethorn, gc.gb@gmx.de

*Alle eure Sorge werft auf
ihn; denn er sorgt für
euch.*

1. Petrus 5,7

Monatsspruch für September



Reformationstag: 31.10.2021

Am 31.10.1517 soll Martin Luther seine 95 Thesen an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg geschlagen haben, und die Ereignisse, die dann

letztlich zur Entstehung der Evangelischen Kirche führten, nahmen ihren Lauf. Wir bieten am 31.10.2021 wieder ein Programm für Jung und Alt:

Hello Marteen! um 17:00 Uhr

Segen für alle!

Machst Du gern anderen eine Freude?

Dann bringe mit anderen Kindern und ihren Eltern den Segen in die Häuser!

Wie geht das?

Wir treffen uns

am 31.10.21 um 17:00 Uhr

zu einem kurzen Theaterstück:

„Martin entdeckt die Liebe“

in der Sonnenarena der Ev. Kita (Erlenweg)

Dabei lernen wir ein kurzes Segenslied, das wir dann zu den Menschen an die Haustür bringen wollen.

Ihr könnt alle so verkleidet kommen,

wie Ihr Euch an diesem Tag verkleidet und wir sind sicher, die Leute zu Hause halten für uns etwas Süßes bereit. Also bitte auch Taschen zum Sammeln mitbringen.

Außerdem: Ist es nicht schöner, auch zu geben und nicht nur zu bekommen? Denn Geben macht Spaß und glücklich!

Wer Lust hat mitzumachen, kann einfach dazu kommen. Es freuen sich auf Euch:

Die Konfis aus Reinheim und Pfarrerin Yvonne und Pfarrer Felipe Blanco Wißmann.

Kulinarischer Abend-Gottesdienst um 19:00 Uhr

Für Erwachsene gibt es einen Abendgottesdienst **um 19:00 Uhr im Martin-Luther-Haus (Erlenweg 8)**.

Das Kochteam der Feuerwehr hält sich auch wieder bereit, um für ein Abendessen (Suppe) zu sorgen – sofern das dann unter den aktuellen Corona-Regeln möglich und machbar ist. Teilnahme nur für Genesene, Geimpfte oder Getestete.

Für den Abendgottesdienst ist eine vorherige **Anmeldung** per Internet nötig, unter: kirchereinheim.church-events.de

Der Reformationstag fällt in diesem Jahr auf einen Sonntag. **Am Morgen** gibt es dann aber **keine Gottesdienste** in unserer Kirchengemeinde.



Totensonntag - Ewigkeitssonntag

Wir sind eine Gemeinde. Gemeinsam orientieren wir uns an dem Wort des Apostels Paulus: Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden.“ (Römer 12,15).

Wir laden alle, die in den letzten Monaten einen Menschen verloren haben, zum Gottesdienst ein am **Ewigkeitssonntag, den 21. November 2021 um 10:00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche.**

Wir wollen an diesem Tag der Verstorbenen gedenken und nach der

Hoffnung fragen, die uns über die Trennung hinaus tragen kann. Einen weiteren Gottesdienst im Martin-Luther-Haus wird es dann an diesem Tag nicht geben.

Falls die Zahl der Sitzplätze aufgrund von Corona-Auflagen nicht ausreichen sollte, werden wir noch einen zweiten Gottesdienst in der Kirche feiern. Angehörige achten bitte auf die genaue Uhrzeit, die in den Einladungsbriefen der Kirchengemeinde angegeben ist.

Endlich wieder



Im Juni war es endlich soweit – KiKi – die Kinderkirche konnte starten! Mit spannenden Geschichten, Basteln und viel Freude konnten wir trotz Corona bei schönem Wetter im Garten des Martin-Luther-Hauses mit vielen Kindern eine tolle Gemeinschaft erleben.

Nach den Sommerferien geht es weiter! Am 04. und 18. September und am 02. Oktober jeweils von 10 bis 11 Uhr im Martin-Luther-Haus.

Übrigens:

Der Altar von KiKi – die Kinderkirche wird je nach Geschichte dekoriert. Mit welcher Geschichte geht es wohl nach den Ferien weiter?

Wir freuen uns auf Euch!!!!

Aufgrund der Corona-Lage ist eine vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich bei Martina Schäfer, Tel 807 806 oder Simone Kleinschmidt, Tel 83 405

Euer KiKi-Team –
Martina
Simone
Isabell



Bild: "Altar" der Kinderkirche. Foto: Isabell Schäfer



ACHTUNG: Die Ankündigung der Gottesdienste ist wegen der Maßnahmen gegen die Ausbreitung des SARS-CoV-2 Virus weiterhin mit Unsicherheiten behaftet. Bitte beachten Sie die Ankündigungen in unseren Schaukästen, in den „Reinheimer Nachrichten“ und auf unserer Gemeindehomepage kirche-reinheim.de

Tag/Datum	Kirche	Martin-Luther-Haus
Sonntag, 29.8. 13. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr	10:45 Uhr
Montag, 30.8.	19:00 Ök. Friedensgebet	
Dienstag, 31.8.	Ök. Einschulungsgottesdienste (1. Klasse) um 8:30 Uhr und 9:00 Uhr	
Mittwoch 1.9., Donnerstag 2.9., Freitag 3.9.	Auf dem Schulhof der Gersprenzschule: Ökumen. Gottesdienste zum Schulbeginn für die 2., 3., 4. Klasse; jeweils um 8:00 Uhr; achten Sie auf die Ankündigungen der Schule	
Freitag, 3.9.	8:00 Uhr Ök. Gottesdienst zum Beginn der 5. Klasse der DKSS	
Samstag, 4.9.		10:00 Uhr Kiki – die Kinderkirche (bitte vorher anmelden unter: Tel. 807806 oder 83405)
Sonntag, 5.9. 14. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Einführung des neuen Kirchenvorstands/ Verabschiedung des alten Kirchenvorstands	
Montag, 6.9.	19:00 Ök. Friedensgebet	

Gottesdienste

Tag/Datum	Kirche	Martin-Luther-Haus
Sonntag, 12.9. 15. Sonntag nach Trinitatis	10:30 Uhr Ökumenischer Kerbgottesdienst im Stadtpark	
Montag, 13.9.	19:00 Ök. Friedensgebet	
Samstag, 18.9.		10:00 Uhr Kiki – die Kinderkirche (bitte vorher anmelden unter: Tel. 807806 oder 83405)
Sonntag, 19.9. 16. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Konfirmation der letzten Gruppe des Konfi-Jahrgangs 2021	10:45 Gemeindegottesdienst
Montag, 20.9.	19:00 Ök. Friedensgebet	
Sonntag, 26.9. 17. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr Gottesdienst (Thema: Ök. Partnerschaft/Südafrika)	10:45 Uhr Gottesdienst für Familien
Montag, 27.9.	19:00 Ök. Friedensgebet	
Samstag, 2.10.		10:00 Uhr Kiki – die Kinderkirche (bitte anmelden unter: Tel. 807806 oder 83405)
Sonntag, 3.10. Erntedanktag	10:00 Uhr Erntedankgottesdienst; bitte vorab anmelden auf: kirchereinheim.church-events.de	
Montag, 4.10.	19:00 Ök. Friedensgebet	
Sonntag, 10.10. 19. Sonntag nach Trinitatis	18:00 Uhr musikalischer Abendgottesdienst „Gospelmesse“; bitte vorab anmelden auf: kirchereinheim.church-events.de	
Montag, 11.10.	19:00 Ök. Friedensgebet	



Tag/Datum	Kirche	Martin-Luther-Haus
Sonntag, 17.10. 20. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr	10:45 Uhr
Montag, 18.10.	19:00 Ök. Friedensgebet	
Sonntag, 24.10. 21. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr	10:45 Uhr
Montag, 25.10.	19:00 Ök. Friedensgebet	
Samstag, 30.10.		10:00 Uhr Kiki – die Kinderkirche (bitte vorher anmelden unter: Tel. 807806 oder 83405) 15:00 Uhr: Gottesdienst zum Jubiläum der Evangelischen Frauen Reinheim: „100 Jahre Ev. Frauenhilfe“
Sonntag, 31.10. Reformationstag	17:00 Uhr „Hello-Marteen“ für Kinder; Treffpunkt: Sonnenarena der Ev. Kita	
Sonntag, 31.10. Reformationstag		19:00 Abendgottesdienst zum Reformationstag; bitte vorab anmelden auf: kirchereinheim.church-events.de
Montag, 1.11.	19:00 Ök. Friedensgebet	
Sonntag, 7.11. Drittletzter S. des Kirchenjahres	9:30 Uhr	10:45 Uhr



Tag/Datum	Kirche	Martin-Luther-Haus
Montag, 8.11.	19:00 Ök. Friedensgebet	
Samstag, 13.11.		10:00 Uhr Kiki – die Kinderkirche (bitte vorher anmelden unter: Tel. 807806 oder 83405)
Sonntag, 14.11. Vorletzter S. des Kirchenjahres	9:30 Uhr	10:45 Uhr
Montag, 15.11.	19:00 Ök. Friedensgebet	
Sonntag, 21.11. Letzter S. des Kirchenjahres	10:00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken	
Montag, 22.11.	19:00 Ök. Friedensgebet	
Samstag, 27.11.		10:00 Uhr Kiki – die Kinderkirche (bitte vorher anmelden unter: Tel. 807806 oder 83405)
Sonntag, 28.11. 1. Advent	10:00 Uhr Gottesdienst mit Erstem Abendmahl der Konfis	
Montag, 29.11.	19:00 Ök. Friedensgebet	
Sonntag, 5.12. 2. Advent		10:00 Uhr Gottesdienst der Evangelischen Frauen
Montag, 6.12.	19:00 Ök. Friedensgebet	





„Junge Künstler stellen sich vor“ - Elisabeth Schmock verabschiedet sich

Vor 6 Jahren wurde ich Mitglied im Musikausschuss unserer Kirchengemeinde.

Für mich als Fachfrau (Konzertsängerin sowie Gesangspädagogin an der Akademie für Tonkunst Darmstadt) lag es nahe, mich mit meinen Kompetenzen in diese Arbeit einzubringen. In dieser Zeit entstand die Konzertreihe „Junge Künstler stellen sich vor“ – mit einem ersten Konzert im Sommer 2016.

Seither ist es mir gelungen, vor allem in Zusammenarbeit mit Peter Wendlandt, das Niveau der Reihe stetig weiter zu entwickeln. Was inzwischen in Reinheim von Musikern und Musikerinnen aus aller Welt dargeboten wird, hält den Anforderungen anspruchsvoller Konzertreihen sehr gut stand.

So ist es für mich durchaus mit Wehmut verbunden, Ihnen meinen Entschluss mitzuteilen, mich aus dieser Arbeit zurückzuziehen und sie in andere Hände zu legen.

Inzwischen im Rentendasein angekommen, möchte ich mich nicht nur von der professionellen Arbeit als Musikerin, sondern auch vom Ehrenamt in diesem Bereich verabschieden. Doch dies hinterlässt eine Lücke, bzw. Arbeitsfelder, die nun erst einmal brachliegen.

Ob es wohl in den Reihen der Leserschaft des Gemeindebriefes Interessenten gibt, die diese Aufgaben

– oder Teile davon – übernehmen wollen?

Dies sind z.B. das Engagieren und Betreuen von Künstlern, für die finanzielle Machbarkeit der Konzerte sorgen, Plakate, Werbeflyer und Presstexte gestalten, Plakate aufhängen, die Organisation der Konzerte am Konzerttag übernehmen! Sollten Sie sich für diesen ganzen Komplex oder auch nur für einzelne Arbeitsfelder interessieren, dann melden Sie sich bei Peter Wendlandt, dem Vorsitzenden des Musikausschusses, unter 06162/81567.

Ich wünsche der Konzertreihe von ganzem Herzen weiterhin gutes Gelingen und eine interessierte und stets wachsende Zuhörerschaft.

Elisabeth Schmock





Kita: Verabschiedung von Elisabeth Dorner

In diesen Wochen nach den Sommerferien bereitet sich Elisabeth Dorner auf ihren Abschied aus der Kindertagesstätte im Herbst 2021 vor.

Frau Dorner begann 1995 als Teilzeitkraft und wechselte einige Jahre später mit ganzer Stelle in die Grüne Gruppe, wo sie auch bald die Gruppenleitung übernahm. Die letzten Jahre ihrer Dienstzeit arbeitete Frau Dorner wieder in der Gelben Gruppe.

Ihre Bereitschaft, den Kindertagesstätte-Alltag flexibel mitzugestalten, Verantwortung zu übernehmen, tatkräftig und ideenreich anzupacken, war ein großer Gewinn für die ganze Einrichtung. Elisabeth Dorner stellte immer die Belange der Kinder und die pädagogische Arbeit in den Vordergrund.

Die Ev. Kirchengemeinde Reinheim bedankt sich bei Frau Dorner für das langjährige Engagement in unserer Kindertagesstätte.

Wir wünschen ihr weiterhin Tatkraft und Gesundheit. Möge Gottes Segen sie weiterhin begleiten.



Elisabeth Dorner

Sankt Martin in der Kita

Es ist eine bewegende Geschichte, die wir Jahr für Jahr am 11. November über den Heiligen Martin von Tours hören: Im bitterkalten Winter saß ein armer Bettler am Stadttor, der weder Schuhe noch warme Kleidung hatte. Alle Bürger der Stadt gingen an ihm vorüber, spotteten über ihn oder lachten ihn sogar aus. Keiner half dem

armen Mann. Doch Martin hatte Mitleid mit ihm und half aus Nächstenliebe. Er teilte selbstlos seinen Mantel und schenkte eine Hälfte dem frierenden Bettler. Auch in diesem Jahr feiern deshalb die Kinder und Erzieherinnen mit Vikar Marcel Albert „mit Abstand“ ein richtig schönes Martinsfest.





MaLuKi* im Herbst

Hallo Kinder!

HURRA! Endlich konnten wir uns wieder treffen.

Auch wenn nur wenige Kinder kamen, war es dennoch schön, wieder zusammen zu sein und gemeinsam zu lachen.

Im Hof spielten wir Brettspiele oder Ballspiele. Dazu gab es frische Waffeln und an heißen Tagen auch mal leckeres Eis zum Abkühlen.

Zum Abschluss vor den Ferien unternahmen wir einen tollen Familien-Erlebnis-Ausflug nach Darmstadt in den Wald. Obwohl es kurz vorher noch heftig geregnet hatte, kam dann pünktlich zur Abfahrt die Sonne hervor. Auch unsere Kinder interessierten sich für den Wald-Holz-Kunstpfad mit interessanten Kunstwerken. Besonders angetan waren sie aber von der Wackelbrücke, dem kleinen Spielplatz, den Hügeln und Felsen zum Klettern.

*Martin-Lutherhaus-Kids

Nach den Ferien werden wir mit der Gruppe wieder viel draußen sein, im Hof oder im Stadtpark. Auch lockt uns das Maislabyrinth.

Auch Kinder, die noch nicht da waren, sind herzlich willkommen.

Es grüßt Euch herzlich das Team der „MaLuKi“.

Friederike v. Boetticher (4130),
Britta Eller (1028) und
Dagmar Theil (83843)

Fotos: Links unten: Fr. v. Boetticher mit Kindern beim Brettspiel. Rechts: Maluki-Teamerinnen, Fr. Traiser, Fr. Theil und Fr. Wolfraum und Kinder. Fotos: Britta Eller





Altenkreis wieder aktiv

Bedingt durch die Corona-Pandemie konnte sich der Evangelische Altenkreis seit Mitte März 2020 leider nicht mehr im Martin-Luther-Haus treffen.

Die Kontakte mit den TeilnehmerInnen und Teilnehmern wurden während dieser langen 16 Monate nur telefonisch oder brieflich gehalten. So war man doch wenigstens in Gedanken miteinander verbunden.

Im Juli fanden nun erstmalig wieder zwei Altenkreis-Nachmittage im kleineren Kreis im Martin-Luther-Haus statt. Dazu unterteilten wir den Altenkreis in zwei Gruppen.

Bestehende Freundschaften und Kontakte wurden dabei natürlich berücksichtigt.

Die 1. Gruppe traf sich am 14. Juli und die 2. Gruppe eine Woche später am 21. Juli 2021 – wie üblich von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr bei Kaffee und Kuchen und anschließendem Programm.

Nach einer so langen Zeit war die Wiedersehensfreude bei den TeilnehmerInnen und bei den Mitarbeiterinnen unendlich groß. Auch wenn man sich noch

immer nicht die Hände schütteln oder sich umarmen durfte und bestimmte Abstands- und Hygiene-Regeln eingehalten werden mussten, konnte man sich doch endlich wieder persönlich begegnen. Entsprechend positiv war die Reaktion auf diese beiden ersten Treffen.

Es wurde viel erzählt und gelacht – Freude pur bei allen Beteiligten.

Wenn nichts Unerwartetes dazwischenkommt, finden im August noch einmal zwei Altenkreis-Treffen in

Bilder: Oben: Altenkreis-Leiterin, Gisela Schultze. Unten Altenkreis am 21.7.2021





Fortsetzung: Altenkreis

diesen kleineren Gruppen statt (am 11. und am 18. August).

Wie es dann im September mit dem Altenkreis weitergeht – ob wieder im ganz normalen Rahmen oder noch immer im kleineren Kreis – hängt vom weiteren Infektionsgeschehen ab.

Die Altenkreis-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer werden auf jeden Fall rechtzeitig über die weiteren Termine informiert.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Treffen mit vielen schönen Gesprächen und Begegnungen!

Bis dahin bleiben Sie gesund und seien Sie behütet auf all' Ihren Wegen.

Im Namen des Altenkreis-Teams
Gisela Schultze

*Möge es in deinem Leben keine verschenkten Tage geben,
aber viele, die du verschenkst.
Möge jeder Tag dir glückliche Stunden geben.*

Förderverein zum Erhalt des Reinheimer Kirchturms der Dreifaltigkeitskirche

Einladung

Einladung zur Mitgliederversammlung des "Fördervereins zum Erhalt des Reinheimer Kirchturms in Liquidation" am 5. Oktober 2021 um 18:00 Uhr im Martin-Luther-Haus, Erlenweg 8, 64354 Reinheim.

- Tagesordnung:**
1. Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung.
 2. Feststellung der Anzahl der Stimmberechtigten.
 3. Bericht der Liquidatoren.
 4. Kassenbericht a) vom 1.1.2020 bis 29.9.2020; b) vom 30.9. bis 31.12.2020.
 5. Bericht der Kassenprüfer.
 6. Aussprache zu den Berichten.
 7. Entlastung der Liquidatoren und Beendigung der Liquidation.

gez. Schultze, Kirchner, Ebert (Liquidatoren).

Beim Besuch der Mitgliederversammlung sind die dann geltenden Corona-Richtlinien zu beachten.



100 Jahre Evangelische Frauenhilfe

Bereits im Jahr 1921 wurde in Reinheim ein Evangelischer Frauenverein gegründet. Sozial eingestellte Frauen hatten sich zusammengeschlossen, um in erster Linie Arme und Kranke zu besuchen und aus ihrem christlichen Glauben heraus soziale Nöte zu lindern.

Im Heimatboten von 1921 steht:

11.09.1921

"Reinheim. Der Vorstand des ev. Frauenvereins setzt sich aus folgenden Frauen zusammen: Frau Pfr: Hein, Frau A. Bender, geb. Kaiser, Frau Lehrer Versch, Frau K. Delp, geb. Keller, Frau E. Kopp geb. Heß, Frau K. Städter geb. Jockel, Frau H. Stühlinger geb. Schmidt. Die Kassenverwaltung übernahm Frau Delp, die Schriftführung Frau Städter. Der monatliche Beitrag, der durch die Mädchen des Mädchenvereins erhoben wird, beträgt 50 Pfg., doch wird, je nach Vermögen, auch höherer Beitrag erhofft. Am Sonntag, dem 4. des Monats, wurde die Hauptversammlung des 28. vorigen Monats für solche, die an diesem Tage verhindert waren, wiederholt. Sie war noch einmal von 83 Mitgliedern besucht. Der Verein besteht jetzt aus 338. Wenn alle die Ziele des Vereins mit Ernst erstreben, kann viel zum Besten unserer Kirchengemeinde erreicht werden."

Gegründet hatte Pfarrer Ludwig Hein den Verein, und seine Frau Marie,

„Frau Pfarrer Hein“ (1869 – 1953), leitete den Verein. Ab 3. November 1938 steht der Name von Marie Meisinger (1884-1968) an erster Stelle im Anwesenheitsheft – möglicherweise war sie da die Vorsitzende. Manche Nachweise verlieren sich ab 1941, weil der Heimatbote nicht mehr erschien. Zwischen 1929 und 1933 muss sich der Frauenverein umbenannt haben in Ev. Frauenhilfe.

Nach mündlicher Überlieferung versorgten Frauen (der Frauenhilfe?) während des 2. Weltkrieges die Soldaten an der Front mit wärmenden Strickwaren. Während der Jahre des Nationalsozialismus schrumpfte die Zahl der getreuen Frauen stark.

Nach dem Krieg regte am 22.5.1948 Pfr. Dr. Walter Hotz die Fortsetzung der Arbeit der Frauenhilfe an. Seine Frau Anneliese leitete den Verein bis zu Hotz' Pensionierung 1976. Es gab regelmäßige Treffen, eigene Theateraufführungen und bald auch den Adventsbasar (seit 1975). Besonders hervorzuheben ist der Einsatz der Frauenhilfe in der Betreuung des Friederikenstiftes in Bernburg und der Patengemeinde Siersleben. Für unsere Kirche stiftete sie 1971 eine neue Altarbibel.

Da unverheiratet, übernahm Pfarrer Gerhard Siegert anschließend selbst die Leitung der rührigen Gruppe. Gruppenstunden, Ausflüge, Basar blieben auf dem Programm. →



Seit 2016 nennt sich die Frauenhilfe "Evangelische Frauen Reinheim." Sie ist über den Landesverband Hessen/Nassau als Eingetragener Verein organisiert. Heute zählt unser Ortsverein 90 Mitglieder. Oft gibt eine Familien-Generation die Mitgliedschaft an die nächste weiter. Wir sind stolz, dass es in unserer Gemeinde so starke Bindungen gibt. Erfreulich ist besonders, dass sich in den letzten Jahren wieder einige jüngere Frauen unserer Gemeinschaft angeschlossen haben. Als fester Bestandteil ehrenamtlichen Engagements unter-

stützen die Ev. Frauen weiterhin Aktivitäten wie den Adventsbasar, das Frauenfrühstück, den ökumenischen Weltgebetstag, den Frauengottesdienst im Dezember, den Besuchsdienst u.v.m.

Jutta Schuchmann leitet seit 2017 die Ev. Frauen, unterstützt von Ingrid Kunz, Katharina Göttmann, Gretel Bischoff im Vorstand.

Die Ev. Frauen treffen sich alle 14 Tage zu wechselnden Themen und Projekten (siehe unten).

Jutta Schuchmann | H.G. Treblin

Termine der Ev. Frauen

21. September, 15:30 Uhr, MLH

Spielenachmittag. Wir freuen uns, dabei die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanten kennenzulernen.

12. Oktober, 15:00 Uhr, Hofgut Gastronomie

Begegnung bei Kaffee und Kuchen

30. Oktober, 15:00 Uhr, MLH

Gottesdienst 100 Jahre Evangelische Frauen(hilfe)

9. November, 15:00 Uhr, MLH

Themennachmittag

23. November, 15:00 Uhr, MLH

Weihnachtsvorbereitungen

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den Reinheimer Nachrichten.

Bei Fragen können Sie gerne anrufen:

Telefon Schuchmann 1776 | Kunz 962410



Frauenpilgerweg „Gegen das Runzeln der Seele“

Unter dem Motto: "Gegen das Runzeln der Seele" führt der diesjährige Pilgerweg entlang der Gersprenz bei Hergershausen.

Anders als sonst kann der 6,5 Kilometer lange Weg anhand von Wegbeschreibung und Texten alleine, zu zweit oder zu dritt und zu jeder Zeit gegangen werden.

Die Wegbeschreibung mit Pilgertexten gibt es als pdf-Datei auf der Homepage des Veranstalters, des Evangelischen Dekanats Vorderer Odenwald (<https://vorderer->

[odenwald-evangelisch.ekhn.de/fileadmin/content/dekanat-odenwald-vorn/redaktion/Dokumente/2021/Pilgern_GegenDasRunzelnDerSeele2021.pdf](https://vorderer-odenwald-evangelisch.ekhn.de/fileadmin/content/dekanat-odenwald-vorn/redaktion/Dokumente/2021/Pilgern_GegenDasRunzelnDerSeele2021.pdf)).

Ausgedruckt zu bestellen bei Pfarrerin Margit Binz oeckume-vorderer-odenwald@ekhn.de

Wenn Ihnen der Pilgerweg gefallen hat, freuen sich die Organisatorinnen Liesel Delzeit und Margit Binz über eine kurze Rückmeldung.

Samstag, 18.09.2021: Geht doch!

Odenwälder Quellenwanderung
zu Modau-, Gersprenz- und Lauterquelle
6 km langer Pilgerweg im Rahmen
der religiösen Naturschutzwoche

Nähere Informationen über die Homepage des Dekanats Vorderer Odenwald oder Margit Binz und Liesel Delzeit (s.o.)



Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.

2.Korinther 5,10a

Monatsspruch für November



Pilgern mit Kindern - „Mutig wie Mose“

- Kinder, die ...
- ... Spaß an der Natur haben
 - ... gerne kreativ spielen und singen
 - ... Picknick mögen
 - ... gerne mit anderen Kindern spielen
 - ... und König David kennenlernen möchten
- ... sind bei uns an der richtigen Adresse!

Wer? Jedes Kind, das alleine 3 km laufen kann

Wann? Samstag, 2.10.2021 um 10:00 Uhr;
zum Abschluss gemeinsames Picknick um ca. 13:30 Uhr, zu dem die Eltern dazukommen können; oder sie holen sie um ca. 14:00 Uhr dort ab

Wo? Oberhalb des Friedhofs in Ober-Klingen (Malheckenweg, Otzberg)



Auf Euch freuen sich die Konfis aus
Reinheim und
Pfrn. Yvonne und
Pfr. Felipe Blanco Wißmann
Anmeldungen bis zum 21.9.2021
unter: yblancowissmann@t-online.de

ekhn 2030

Der Zukunftsprozess der EKHN

Die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) befindet sich mitten in einem **Zukunftsprozess**. Angesichts tiefgreifender gesellschaftlicher Veränderungen und knapper werdender Ressourcen hat sie 2019 mit „*ekhn2030*“ begonnen, die Weichen für die Zukunft zu stellen.

Die EKHN will sich als **offene, mitglieder- und gemeinwesenorientierte Kirche** weiterentwickeln. Ihr Anspruch ist es dabei, eine öffentliche Kirche, nah und in vielfältiger Weise bei den Menschen zu sein und Menschen miteinander zu verbinden. Gleichzeitig gilt es, angesichts künftig deutlich geringerer Kirchensteuereinnahmen Möglichkeiten zu finden, die Haushaltsausgaben bis **2030** um **140 Millionen Euro** strukturell zu reduzieren.

Eine **Steuerungsgruppe** unter Vorsitz des Kirchenpräsidenten Dr. Volker Jung beauftragt hierzu die Erarbeitung von Vorschlägen, die der Kirchensynode vorgestellt werden. Alle Arbeitsbereiche in der EKHN sind hierbei im Blick. Eine wesentliche Rolle in dem Prozess soll die Zusammenarbeit von Kirchengemeinden in **Nachbarschaftsräumen** mit multiprofessionellen Teams aus Pfarrer*innen, Gemeindepädagog*innen und/oder Kirchenmusiker*innen sowie gemeinsamer Gebäudenutzung spielen.

Der Prozess ist jederzeit aktuell im Internet zu verfolgen. **Beteiligung** ist ausdrücklich erwünscht. Mitglieder der Steuerungsgruppe informieren auf Dekanatssynoden und in anderen Gremien. Die **EKHN-Synode** wird sich bei ihrer Tagung am 11. September 2021, der Herbsttagung vom 24. bis 27. November 2021 sowie der Tagung am 12. März 2022 mit ersten Gesetzesentwürfen und Beschlussvorschlägen befassen. Danach wird die neu konstituierte Synode weitere Beschlüsse fassen.



Hilfe für Hochwasser-Opfer

Die Not der Hochwasseropfer ist groß. Groß ist auch die Hilfe in den ersten Wochen danach gewesen. Falls Sie darüber hinaus helfen wollen, spenden Sie auf das Konto der DIAKONIE

Spendenkonto bei der Diakonie RWL (Rheinland-Westfalen-Lippe):

DE79 3506 0190 1014 1550 20 | KD Bank

Stichwort: Hochwasser-Hilfe

Heile du mich, HERR, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.

Jeremia 17,14

Monatsspruch für Oktober

Impressum

Herausgeber des Gemeindebriefes ist die Evangelische Kirchengemeinde Reinheim. Verantwortlich für den Inhalt i. Sinne d. Presserechts ist der Kirchenvorstand.

Namentlich gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Mitgearbeitet an dieser Ausgabe haben Günter Buchwald, Helmut Hähle, Dr. Rosemarie Rütten, Elisabeth Schmock, Gerda Wendlandt, Peter Wendlandt, Pfarrer Dr. Felipe Blanco Wißmann (FBW), Pfarrerin Yvonne Blanco Wißmann (YBW), Pfarrer i.R. Hans-Georg Treblin.

Weitere Textbeiträge von Britta Eller, Regina Jeschke, Simone Kleinschmidt,

Jutta Schuchmann, Gisela Schultze und Klaus Schultze

Layout: Hans-Georg Treblin mit dem open-source-Programm "Scribus"

Fotos: H.G. Treblin, soweit nicht anders gekennzeichnet.

Titelbild: Jakobsmuschel am Haus Wallgasse 1, Reinheim, Foto: Treblin

Berg-Druck, Reinheim. Auflage: 3700.

Der Gemeindebrief wird i.d.R. an alle Haushalte verteilt.

Falls Sie keinen Gemeindebrief bekommen, geben Sie im Pfarrbüro Bescheid.

Artikel und Zuschriften an hg.treblin@gmx.de | Telefon: 9157800

Wir veröffentlichen Amtshandlungsdaten (Taufe, Konfirmation, Trauung, Bestattung) nur im gedruckten Gemeindebrief. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich.



Sommersynode bestätigt Joachim Meyer als Dekan

„Tradition ist nicht das Verwalten der Asche, sondern die Weitergabe der Flamme.“ Unter diesen Leitsatz hatte Dekan Joachim Meyer die Bewerbungsrede zu seiner Wiederwahl als Dekan am Freitagabend auf der Synode in Schaafheim gestellt. Für ihn sei dieser Satz ein „Kompass-Satz“, der ihm helfe zu unterscheiden, was Asche sei und was Flamme, was also hilfreich sei und was weg könne. Die Flamme weitergeben – das gilt für die Arbeit nach innen, also zwischen Dekanat, Diensten und Kirchengemeinden. „Beziehungen fördern, Kontakt

herstellen, Hilfe anbieten“ sind Meyer wichtige Anliegen. Sei es durch den Aufbau einer gemeindeübergreifenden Trägerschaft für Kindertagesstätten, als Sprachrohr für die Anliegen der Gemeinden oder durch Ermutigung und das Angebot von Erfahrungsaustausch vor allem auch in Zeiten der Pandemie. Die Flamme weitergeben – das gilt auch für die Arbeit nach außen, das Wirken in die Gesellschaft hinein, etwa beim Klimawandel, dem Eintreten für Benachteiligte, in der Flüchtlingshilfe und im interreligiösen Dialog.

Blick nach vorne

Und die dritte Flamme schließlich ist der Blick nach vorne: „Die Zukunft hat mehr Gewicht als die Vergangenheit, denn sie ist der Zeitraum, in dem wir den Rest unseres Lebens verbringen möchten. Wir – und unsere Kinder erst recht“, sagte Joachim Meyer. Ein „Weiter-so“ mit allen bisherigen Formen des Gemeindelebens könne es nicht



Dekan Joachim Meyer.
Foto: Simone Heil

geben. In der Pandemie sei viel Neues entwickelt worden.

Die hohe Wahlbeteiligung bei der Kirchenvorstandswahl wertete der Dekan als „Vertrauensbeweis der Gemeindeglieder“. Und weiter: „Aus der Zukunft, von vorne kommt das Reich Gottes auf uns zu, nicht aus der Vergangenheit. Mit aller Anstrengung, die das bedeutet.“ Schließlich habe der liebe Gott uns auch die Augen vorne auf den Kopf gesetzt und nicht auf den Hinterkopf, so Pfarrer Meyer.

Die Sommersynode unseres Dekanates wählte Pfarrer Joachim Meyer schließlich mit überwältigender Zustimmung erneut zum Dekan bis zu seiner Ruhestandsversetzung im Mai 2026.

Silke Rummel

Die Ev. Kirchengemeinde Reinheim dankt ihm für seine geleistete Arbeit und gratuliert ihm zu dieser Wahl.



Wenn **Menschen**
sich heute für einen
achtsamen **Umgang** mit
der **Natur** einsetzen,
dann liegt darauf
ein großer **Segen**.

Prof. Dr. **Heinrich Bedford-Strohm**,
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Der EKD-Ratsvorsitzende ermuntert und bestärkt in der Corona-Krise
mit seinen Videobotschaften* auf www.facebook.com/landesbischof/ und
www.youtube.com/user/bayernevangalisch/videos die Menschen.

* 24. März 2021



Herbstsammlung der Diakonie

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

In den Kirchengemeinden und regionalen diakonischen Werken gibt es gut ausgebildete Mitarbeitende, die im Umgang mit Krisen geschult sind. Es ist Gold wert, einen Weg aus der Krise zu finden und in schwierigen Zeiten gemeinsam eine Perspektive zu entwickeln.

Für wichtige Bereiche und besondere Projekte, für die keine staatlichen oder kirchlichen Ressourcen bereitgestellt werden, ist die Diakonie auf Spenden angewiesen.

Deshalb bitten wir Sie: Beteiligen Sie sich an der Herbstsammlung der Diakonie Hessen, damit wir Krisen gemeinsam bewältigen können. Ihr regionales Diakonisches Werk versteht sich als Verstärkung zu den diakonischen Aktivitäten Ihrer Kirchengemeinde.

Wir danken Ihnen für Ihre Verbundenheit und grüßen Sie herzlich

Pfr. F. Blanco Wißmann
Pfrn. Y. Blanco Wißmann



SEPA-Überweisung

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz sowie nach Monaco in Euro.

Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

E V . K I R C H E N G E M E I N D E R E I N H E I M

IBAN Bei Überweisungen in Deutschland immer 22 Stellen → sonstige Länder 15 bis max. 34 Stellen

D E 3 8 1 5 0 8 5 2 6 5 1 0 0 7 5 4 0 2 1 8 0

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

H E L A D E F 1 D I E

Kann bei Zahlungen innerhalb der EU/EWR entfallen.

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers - (nur für Zahlungsempfänger)

D i a k o n i e - S a m m l u n g 2 0 2 1

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN Prüzfziffer Bankleitzahl des Kontoinhabers Kontonummer (rechtsbündig u. ggf. mit Nullen auffüllen)

D E

16



Meine Spende und Kollekte für 'Brot für die Welt'

Sicher kennen Sie ‚Brot für die Welt‘! Und vielleicht haben Sie sich schon mal gefragt: Was macht Brot für die Welt eigentlich mit meiner Spende oder Kollekte?

Die Antwort: Das gesammelte Geld kommt über zentrale Konten zu ‚Brot für die Welt‘. Und ‚Brot für die Welt‘ übernimmt die Verpflichtung, Ihre Spende effektiv und verantwortungsbewusst einzusetzen.

Kollekten und Spenden geben als Hilfe zur Selbsthilfe Menschen in über 90 Ländern die Möglichkeit, ihr Leben aus eigener Kraft zu verbessern.

Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) bestätigt jährlich durch die Vergabe des dzi-Spendensiegels die korrekte Planung, Durchführung, Abrechnung und Kontrolle der Projekt-

arbeit sowie den häuslicheren Umgang mit den notwendigen Ausgaben für Verwaltung, Öffentlichkeitsarbeit und Spenderbetreuung.

Unzählige Kirchengemeinden in Deutschland sind ‚Brot für die Welt‘ verbunden. Mit Engagement und Herzblut haben sie es sich zum Anliegen gemacht, die Arbeit von ‚Brot für die Welt‘ zu unterstützen. Es ist die tiefe Überzeugung, dass Christsein und Teilen zusammengehört und dass wir mit allen Menschen in EINER Welt leben.

Danke für über 60 Jahre Unterstützung und Engagement!

Helfen Sie helfen.

Bank für Kirche und Diakonie IBAN: DE1 0100610060500500500 BIC: GENODED1 KDB



Taufen



Leonard Georg Bickel
 Merle Emma Neurath
 Thailien Hopp
 Leo Jungblut
 Friedrich Eden in Niedernhausen

Trauungen



Denis Hopp und Amporn Hopp geb. Jüngling

Bestattungen



Adelheid Erler geb. Pajonk, 80 Jahre
 Karlheinz Eduard Stahr, 94 Jahre
 Mathilde Jendras geb. Dörr, 83 Jahre
 Edgard Schmurr, 82 Jahre
 Ursula Neumann geb. Brieske, 80 Jahre
 Anna Müller geb. Jäkel, 91 Jahre
 Ilse Schäfer geb. Neuroth, 83 Jahre in Zeilhard
 Manfred Seifried, 78 Jahre in Michelstadt





Pfarrer Dr. F. Blanco Wißmann, Kirchstraße 65, Telefon 06162 4447
Pfarrerin Y. Blanco Wißmann, Kirchstraße 65, Telefon 06162 4447

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Sollten Sie niemanden im Pfarramt erreichen, und möchten Sie gerne einen Pfarrer sprechen, dann wenden Sie sich bitte an einen Pfarrerkollegen im Nachbarschaftsbereich:

Pfarrerin und Pfarrer Kühnle, Telefon 06162 1864
Pfarrer Schmidt, Telefon 06162 913569

Pfarrbüro: Frau Jeschke, Kirchstraße 65,
Telefon 06162 3386
E-Mail: Ev.Kirche.Reinheim@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo. 14:30 - 18:00 Uhr, Di., Do., Fr. 09:00 - 12:00 Uhr.
Mittwoch geschlossen



Fr. Jeschke, Sekretärin im
Gemeindebüro

Evangelische Kindertagesstätte: Fr. Vogel, Erlenweg 6, Telefon 06162 81874
E-Mail: Kita.reinheim@ekhn.de

Küster & Hausmeister im Martin-Luther-Haus: Hr. Bachmann, Telefon 06162 4571
Küsterin in der Dreifaltigkeitskirche: Fr. Felke, Telefon 06162 3564

Die Kirchengemeinde hat das Spendenkonto
IBAN: DE38508526510075402180
BIC: HELADEF1DIE.

Der Gemeindebrief ist auch auf unserer Homepage verfügbar:
www.kirche-reinheim.de/index.php/gemeindebrief

Der nächste Gemeindebrief (November 2021 bis März 2022) erscheint voraussichtlich Mitte November 2021.



Konzerte in unserer Dreifaltigkeitskirche

Kirchstraße 27



Kultursommer Südhessen

Junge Künstler stellen sich vor



Sonntag, 19.9.2021, 19 Uhr

Liederabend

mit Werken von Brahms, Schubert,
Wolf, Ravel u.a.

Jaewon Kim - Bariton

Yeonwoo Lee - Klavier

Eintritt frei



Sonntag, 9.10. 2021, 19 Uhr

The Bossa Nova Duo: "Double Rainbow"

Genreübergreifender Abend mit Werken von
Jobim, Piazzolla, Bach u.a.

Helene Böhme - Gesang

Franciel Montero - Gitarre

Eintritt frei

Es gelten die Corona-Maßnahmen des Landes Hessen und der EKHN.
Vor Anmeldung unbedingt unter: 06162 9157799 (AB24h/7T)



Konzerte in unserer Dreifaltigkeitskirche



Reflections 2020

Zeitgenössischer Jazz

mit Jünemann / Cetto / Partheil / Gast: Angela Frontera

07. Nov. - 19 Uhr - Ev. Kirche Reinheim



Ralf Cetto
(bass)

Uli Partheil
(piano, rhodes)

Ulli Jünemann
(alt-sax)

Angela Frontera
(drums, perc)

Es gelten die Corona-Maßnahmen des Landes Hessen und der EKHN.
Vor Anmeldung unbedingt unter: 06162 9157799 (AB24h/7T)